

Kampagnenteam «Aufs Wasser mit Rücksicht» und «Schneesport mit Rücksicht»



Reto Solèr

engagiert sich seit 30 Jahren zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung für Berggebiete, so auch als ehemaliger, langjähriger Geschäftsleiter und Präsident der CIPRA Schweiz, aktuell als Kampagnenleiter «Schneesport mit Rücksicht» und «Aufs Wasser mit Rücksicht» des Vereins «Natur & Freizeit». Mit seinem Projektbüro solerworks.ch fungiert er unter anderem als Co-Projektleiter von «Innovationsgenerator», von «Blicke in Raum und Zeit – eine kulturhistorische Reise in die Surselva» oder «Alpine Sabbatical». Darüber hinaus ist er Autor verschiedener Wanderbücher. Er ist wohnhaft in Zürich und Vrin.



Jeannine Zubler

Als leidenschaftliche Kletterin und Bergsteigerin engagiert sie sich für eine natürliche und wilde Bergwelt. Seit 3 Jahren arbeitet sie für die Kampagnen «Schneesport mit Rücksicht» und «Aufs Wasser mit Rücksicht» des Vereins «Natur & Freizeit». Sie hat Business Communications studiert und schreibt als freie [Texterin und Autorin](#) über alles rund um Berge. Zudem ist sie als Kletterinstructorin tätig.



Sonja Oesch

hat sich nach ihrem MAS in Umwelttechnik und -management FHNW selbstständig gemacht und bietet mit censervices.ch Dienstleistungen für Non-Profit-Organisationen NPO u.a. in den Bereichen Geschäftsführung, Kommunikation und Projektmanagement an. Seit Dezember 2018 arbeitet sie in der Kampagne «Schneesport mit Rücksicht» mit. Mit ihren Französischkenntnissen vertritt sie auch die Ansprechperson in der Romandie. Die in Brig wohnhafte gelernte Buchhändlerin war sieben Jahre im mittleren Kader einer nationalen NPO tätig und absolvierte u.a. die Ausbildung zur diplomierten NPO-Managerin VMI.



Manuel Herrmann

engagierte sich bei der Alpen-Initiative für Umweltschutz und für eine nachhaltige Verkehrspolitik. Er war zuletzt Leiter Politik und Mitglied der Geschäftsleitung. Anschliessend war er im Vorstand der Alpen-Initiative aktiv. Seine Erfahrung im Campaigning und der Leitung von Projekten konnte er als Stellvertretender Generalsekretär des Fachverbands Sucht nutzen. Mit seiner Firma [Sentido Kommunikation](#) unterstützt er den Verein «Natur & Freizeit» in der Kampagne «Aufs Wasser mit Rücksicht». Als passionierter Segler und «Kind des Bodensees» war es für ihn nicht schwierig, Zugang zum Thema und den relevanten Personen zu finden.



Pascal Stern

Nach dem Studium der Geografie und einer Weiterbildung zum Umweltberater hat er für verschiedene NGOs im Bereich Umweltbildung gearbeitet. In seiner Freizeit hat er für den WWF Ferienlager für Kinder und Jugendliche organisiert, insbesondere die Lager in der „Biosphäre Entlebuch“ und die „Gletscherlager“ in verschiedenen SAC-Hütten. Nach 12 Jahren Engagement beim Schweizer Alpen Club hat er sich noch zum Hüttenwart und Gastgeber wie auch zum Schnee- und Wanderleiter ausbilden lassen. Als passionierter Alpinist und Kletterer ist er seit 18 Jahren bei Mountain Wilderness Schweiz im Vorstand. Er arbeitete dort zudem für den „Prix Wilderness“ und die Kampagne „Mensch Fels Falke“ in der Romandie. Er ist bilingue in Zürich aufgewachsen und lebt heute in Montmolin oberhalb von Neuchâtel.



Jean-Michel Köhler

Après une formation d'accompagnateur en montagne à St-Jean (VS) puis un MAS en sciences de l'environnement à l'université de Neuchâtel, il s'engage dans le milieu associatif en faveur de divers projets de sensibilisation aux économies d'énergie, aux droits de l'enfant et au commerce équitable. En 2013, il rejoint la campagne "Respecter, c'est protéger" et en devient le responsable pour la Suisse romande. En 2019, il développe un projet de sensibilisation à la faune et au dérangement pour les écoles. Il est aujourd'hui référent pour la campagne pour les Alpes vaudoises le Valais romand. Parallèlement, il crée sa société "Climat-Nature", spécialisée dans le conseil et la sensibilisation d'un large public au développement durable. Il habite Bex (VD) avec sa famille.